Jungen 19 Hessenliga

JSK Rodgau : TTC Königstein 1948
Sonntag, 29.01.2023, 10:00 Uhr

6:4 Heimsieg in der Jungen 19 Hessenliga für den JSK Rodgau

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des JSK Rodgau am vergangenen Sonntag in der Jungen 19 Hessenliga beim 6:4 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Siegpunkt im 11. Saisonspiel des Heimteams erzielte Felix Gries, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Esben Reichenbach nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Reichenbach / Ochsenhirt machten mit Wünsch / Baumann beim 11:7, 11:7, 11:5 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Nichts auszurichten hatten dagegen derweil Lamm / Gries bei ihrem 0:3 gegen Schulz-Schomburgk / Kras. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Esben Reichenbach hatte nachfolgend gegen Alexander Kras, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:8, 11:1, 11:8 keine Probleme. Kai Ochsenhirt hatte wenig später gegen Michael Schulz-Schomburgk indessen beim 6:11, 6:11, 6:11 wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Erik Lämmer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Felix Gries bekam nachfolgend seinen Gegner Patrick Wünsch dagegen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Die richtige Herangehensweise hatte Esben Reichenbach dagegen beim Sieg in drei Sätzen gegen Michael Schulz-Schomburgk von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Alexander Kras zunächst nicht gut aus, so gewann Kai Ochsenhirt im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Chancenlos war indes Erik Lämmer gegen Patrick Wünsch nicht, aber mehr als ein 8:11, 13:15, 11:8, 5:11 war nicht zu holen. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Felix Gries hatte im Spiel gegen Mark Baumann am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den JSK Rodgau beendet.

Durch diesen Sieg hat der JSK Rodgau in der Saison nun 6 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 04.02.2023 gegen den TTC Langen 1950 an. Für den TTC Königstein 1948 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Neuenhainer TTV 1955 am 11.02.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:18 geht.

Statistik:
JSK Rodgau
Doppel: Reichenbach / Ochsenhirt 1:0, Lämmer / Gries 0:1
Einzel: E. Reichenbach 2:0, K. Ochsenhirt 1:1, E. Lämmer 1:1, F. Gries 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (13:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Königstein 1948
Doppel: Wünsch / Baumann 0:1, Schulz-Schomburgk / Kras 1:0
Einzel: M. Schulz-Schomburgk 1:1, A. Kras 0:2, P. Wünsch 2:0, M. Baumann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (13:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").